

INTERNATIONALER SENEFELDER-PREIS 2023

Seit 1975 wird der Senefelder-Preis zu Ehren von Alois Senefelder, dem Erfinder der Lithographie, vergeben. Er zählt zu den begehrtesten Auszeichnungen für künstlerische Druckgraphik.

Für das Jahr 2023 schreibt die Internationale Senefelder-Stiftung (ISS) mit Unterstützung des Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler (BBK) erneut einen Wettbewerb aus, mit dem besondere Leistungen auf dem Gebiet der künstlerischen Lithographie und ihrer Weiterentwicklung im Flachdruck gewürdigt werden. Vorgesehen ist neben Preisgeldern von insgesamt 2.000,- € vor allem eine Ausstellung von Werken der Preisträger in Offenbach am Main sowie – falls sich geeignete Partner finden – auch an anderen Orten.

Die Juryleitung besteht aus Vorstandsmitgliedern der ISS, sowie Vertretern von Künstlern des BBK.

Einsendeschluss: 11. April 2023

Die Auszeichnung der Preisträger und Preisträgerinnen erfolgt im September 2023 im Rahmen einer öffentlichen Festveranstaltung, diese ist gleichzeitig auch die Abschlussveranstaltung des zweiten Internationalen Lithographie-Kolloquium in Offenbach am Main.

Übernachungskosten und Verpflegung der Preisträgerinnen und Preisträger können nach Absprache und Genehmigung übernommen werden. In diesem Rahmen ist auch ein Zuschuss zu Reisekosten möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Eingereicht werden kann eine künstlerische Arbeit (ein- oder mehrfarbige Originaldruckgraphik) aus den Bereichen:

1. Lithographie: Arbeit auf Stein
2. Flachdruckzeichnung: Arbeit auf Metalloffsetplatte oder Folie

3. Mischdruck: Weiterentwicklung zu 1. und 2. oder zu anderen experimentellen Formen des Flachdrucks

Die eingereichte Arbeit kann mittels Handpresse oder motorisch angetriebener Druckmaschine hergestellt sein, nicht zugelassen sind fotomechanische oder gerasterte Reproduktionen oder Digitaldrucke. Die Arbeit darf nicht vor 2020 entstanden sein, sie muss ohne Rahmen eingereicht werden. Das Format darf maximal 100 x 70 cm betragen, eine kurze Beschreibung der angewandten Arbeitstechnik soll beigefügt werden.

In der ersten Stufe sind die Arbeiten in digitaler Form (jpg) zu senden an:

Email: info@senefelderstiftung.com

Dafür ist auf der Homepage der ISS www.senefelderstiftung.com ein Infoblatt als Download bereitgestellt.

Durch die Jury werden für die zweite Stufe aus dem Bewerberkreis die Finalisten nominiert. Diese werden dann gebeten, die Arbeiten im Original einzusenden. Aus diesen werden im Sommer 2023 von der Jury die ersten drei Plätze der Preise gekürt. Wie schon in den früheren Auslobungen werden die eingereichten Arbeiten nicht zurückgesandt, die nominierten Werke werden in die ISS-Sammlung integriert. Dadurch ist bereits jetzt eine der bedeutendsten Sammlungen von Lithographien entstanden, diese befindet sich im Haus der Stadtgeschichte der Stadt Offenbach.